

L03760 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 10. 4. 1919

Wien XVIII
STERNWARTESTR 71.

Hrn Dr STEFAN ZWEIG
Wien VIII
5 KOCHGASSE 8.

10. 4. 19

lieber und verehrter Herr Doktor, Ihr schönes Verhaeren Buch hab ich mit Ergriffenheit gelesen und hoffe Ihnen bald persönlich danken u bei dieser Gelegenheit den Heimgekehrten herzlich willkommen heißen zu dürfen. Wir grüßen Sie
10 mals.
Ihr

Arthur Schnitzler

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 10. 4. 1919 in Wien
Erhalt durch Stefan Zweig im Zeitraum [10. 4. 1919 – 13. 4. 1919?] in Wien
- 📍 Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.
Postkarte, 322 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »10. IV. 19, XII«.
- 8 *gelesen*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 9.4.1919. *Erinnerungen an Émile Verhaeren* erschien als Privatdruck.
- 8 *persönlich*] Das nächste persönliche Zusammentreffen fand am 22.4.1919 statt.
- 9 *Heimgekehrten*] Am 24. 3. 1919 kehrte Zweig nach einem Aufenthalt von fast 14 Monaten aus der Schweiz zurück. In der Zwischenzeit dürfte es, mit Ausnahme eines nicht überlieferten Telegramms (vgl. A.S.: *Tagebuch*, 26.4.1918) keinen Kontakt gegeben haben.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 10. 4. 1919. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03760.html> (Stand 14. Februar 2026)